

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 38 vom 28.10.2011

Förderpreis Top-Handwerk 2012:
Beste Handwerker der Region Nordschwarzwald gesucht

Der „Förderpreis Top-Handwerk“ geht in die zweite Runde: Die Qualitäts- und Serviceoffensive der Sparkasse Pforzheim Calw und der Handwerkskammer Karlsruhe sucht erneut die besten Handwerker der Region. Unterstützt wird die Initiative von den Kreishandwerkerschaften Pforzheim/Enzkreis und Calw. An der Erstaufgabe im Jahr 2010 hatten sich 77 Betriebe beteiligt, die ihre Innovationskraft, ihre besondere Serviceorientierung und Kreativität darstellten.

Für 2012 haben die Initiatoren neue Teilnahmebedingungen definiert: Um das Preisgeld in Höhe von insgesamt 12.000 Euro können sich Microunternehmen mit maximal neun Beschäftigten, Jungunternehmen bis maximal fünf Jahre seit Existenzgründung und Frauen als Unternehmerinnen oder Geschäftsführerinnen bewerben. Bewertet werden in den einzelnen Kategorien die spezifische Geschäftsidee bzw. Unternehmensstrategie, der wirtschaftliche Erfolg des Betriebes, die Vorbildfunktion und die Besonderheiten bei den Produkten und/oder den Dienstleistungen. Zusätzlich können Kunden ein Unternehmen in der Kategorie Serviceorientierung vorschlagen, das sich mit einer herausragenden kundenorientierten Serviceleistung präsentiert.

Teilnehmen können alle Handwerksbetriebe im Landkreis Calw, dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim, die in der Handwerksrolle der Handwerkskammer Karlsruhe eingetragen sind. Die Teilnahmeunterlagen liegen bei der Sparkasse Pforzheim Calw und der Handwerkskammer Karlsruhe aus bzw. können aus dem Internet unter www.hwk-karlsruhe.de heruntergeladen werden.

Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2012.

Joachim Wohlfeil, Präsident der Handwerkskammer Karlsruhe verspricht sich von dem Wettbewerb, dass er dazu beiträgt, die Leistungskraft, die Vielfalt, den Innovationsreichtum und die Kreativität des Wirtschaftszweiges Handwerk, öffentlich sichtbar zu machen. „Die zukünftigen Preisträger stehen für die regionale Identität und die hohe Ausbildungsleistung des Handwerks. Bereits der erste Wettbewerb „Förderpreis Top-Handwerk 2010“ war ein großer Erfolg, und wir konnten neun Handwerksbetriebe aus der Region auszeichnen. Ich freue mich nun auf eine große Beteiligung für den Förderpreis Top-Handwerk 2012“.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Pforzheim Calw, Dr. Herbert Müller, sieht in der Qualitäts- und Serviceoffensive eine hervorragende Möglichkeit, die Leistungsstärke, Innovationsbereitschaft und Kreativität der Handwerksbetriebe in der Region herauszustreichen.

„Wir sind eine starke Wirtschaftsregion“, so der Sparkassenchef, „in der es viele verborgene Schätze zu heben gilt. Die Handwerksbetriebe, die sich beteiligen, gewinnen an Selbstbewusstsein, weil sie ihre Stärken besser wahrnehmen und in der Folge auch besser vertreten. Ein Gewinn hat eine eindeutig motivierende Wirkung für den Betrieb selbst und ist ein ausgezeichnetes Marketinginstrument. Mit dem Förderpreis Top-Handwerk 2012 sprechen wir kleine Handwerksbetriebe an, solche, die noch nicht lange am Markt sind und Betriebe, die von Frauen geführt werden. Ich glaube, dass es in diesem Kreis viele außerordentlich leistungsfähige Firmen gibt, die aber gar nicht so bekannt sind. Ich bin deshalb sehr gespannt auf die Bewerbungen.“

Bei Rückfragen zum Thema: Klaus Günter:
Tel. 0721/1600-163, guenter@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen: Alexander Fenzl:
Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.